

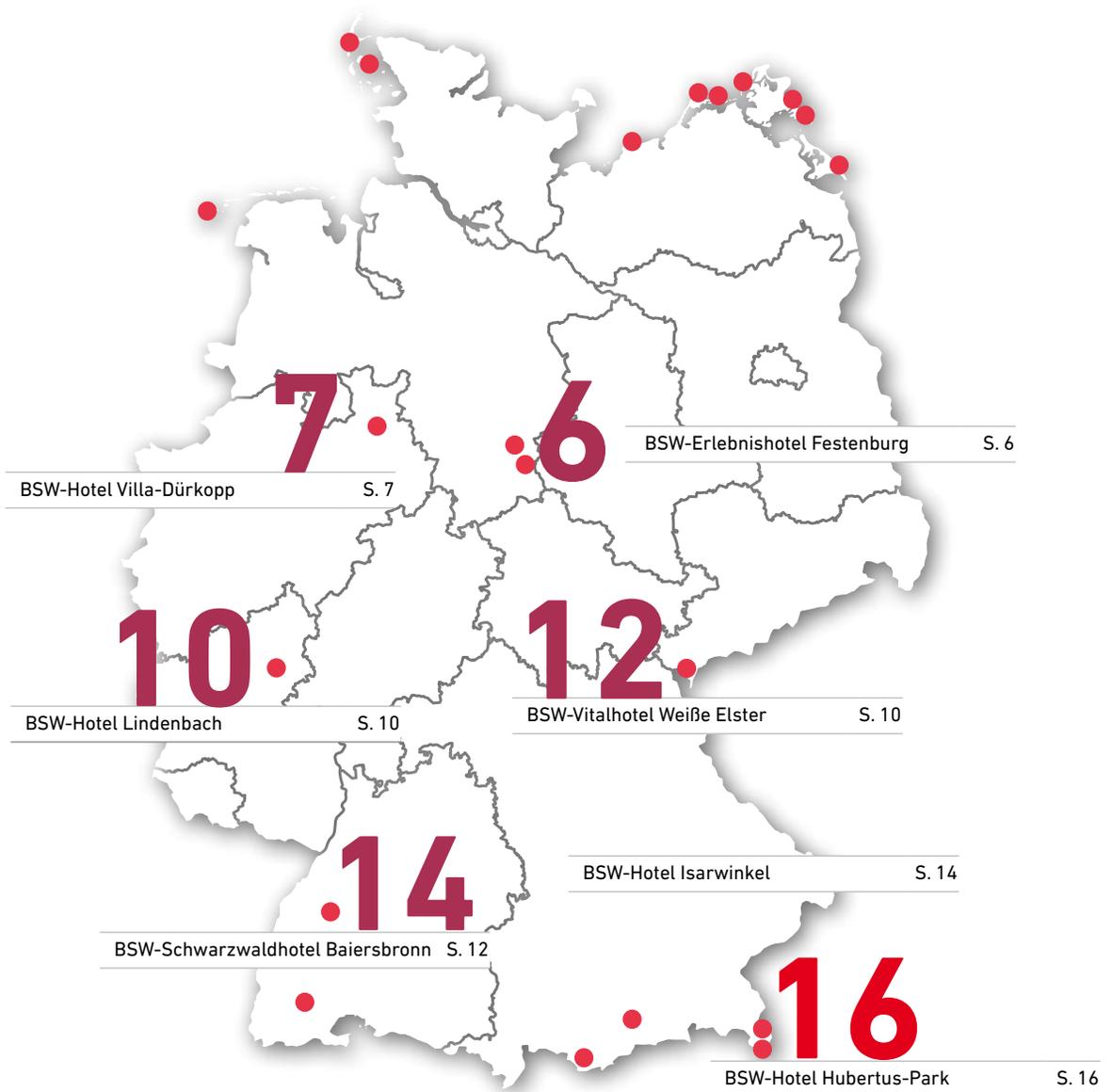
BSW-HOTEL & FEWO

REISEANGEBOTE

RESERVIERUNG@STIFTUNGSFAMILIE.DE | 0821 2427-300



STIFTUNGSFAMILIE
BSW-HOTEL & FEWO



Unsere schönsten Reiseziele von Nord nach Süd in Deutschland



Planen Sie jetzt Ihren Urlaub in unseren Hotels und Ferienwohnungen für 2022

Ab sofort sind unsere Häuser in ganz Deutschland für Ihren Traumurlaub im nächsten Jahr zur Buchung freigegeben. Reservierungen unter Telefon 0821 2427-300: Die Teams vor Ort freuen sich schon jetzt sehr auf Sie! Ein besonderes Schmankerl gibt es ab dem kommenden Jahr übrigens im BSW-Hotel Isarwinkel in Bad Tölz mit der KÖNIGSCARD – der Erlebnis-Gästekarte für das Allgäu, Tirol und Oberbayern. Aktiv und kulturell inspirierend, romantisch, vital und kulinarisch extravagant: All das ist Urlaub in den Bergen. Klingt teuer? Muss es nicht sein! Genießen Sie über 200 Spitzenerlebnisse von Garmisch über Füssen bis nach Jungholz mit der KÖNIGSCARD-Gästekarte.

Sie möchten noch in diesem Jahr zu uns kommen? Dann stöbern Sie auf den folgenden Seiten nach unseren besonderen Angeboten für die kommenden Monate.

Sommer, Sonne – Urlaub mit der Stiftungsfamilie

Endlich hat der Sommer Einzug gehalten, und endlich dürfen wir Sie und Ihre Familie wieder als unsere Gäste begrüßen! Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit Ihnen eine gute Zeit zu verbringen – und sind bestens vorbereitet, um Ihnen und Ihren Familien schöne und erholsame Urlaubstage zu ermöglichen. Selbstverständlich hat auch weiterhin Ihre Gesundheit und die unserer Teams vor Ort höchste Priorität. Daher gelten auch nach wie vor alle notwendigen Hygienemaßnahmen, Abstandsregeln und eine regelmäßige Testpflicht vor Ort.



Da die gesetzlichen Bestimmungen hierzu in den Bundesländern unterschiedlich sind und sich auch oft ändern können, möchten wir es für Sie so übersichtlich wie möglich machen. Deshalb haben wir auf www.stiftungsfamilie.de die wichtigsten Punkte zusammengestellt, die Sie für Ihren unbeschwerteten Urlaub bei uns beachten sollten. Außerdem finden Sie hier ebenfalls eine Übersicht über unsere geöffneten Hotels und Ferienwohnungen: Folgen Sie einfach Ihrem Herzen, denn wir haben Einiges im Gepäck für Sie – also los geht's in die Ferien mit Ihren Liebsten!

Wie wäre es beispielsweise mit einem Aktivurlaub rund um unsere Hotels? Auf unser Fit und Fun-Programm im BSW-Hotel Hubertus-Park kann man ja nicht oft genug aufmerksam machen, aber wer die Berge liebt, der sollte sich auf jeden Fall einen Platz im BSW-Schwarzwaldhotel Baiersbrunn zum Hüttenwandern sichern. Hier haben Sie mit der SchwarzwaldPLUS-Karte auch gleich die richtigen Angebote direkt vor Ihrer Haustür. Wenn es Sie ins Dreiländereck treibt, dann wohnen Sie am besten im BSW-Vitalhotel Weiße Elster und gehen Wandern oder fahren Rad, was das

Das Wort Ferien leitet sich ab vom lateinischen *feriae* und bedeutet Feier- bzw. Ruhetage, freie Tage bzw. freie Zeit. Im Mittelalter und in der frühen Neuzeit unterschied man zwischen einer Reihe verschiedener Ferien, etwa den *feriae sacrae* oder den *feriae profanae* und weiteren Feiertagen, an denen das öffentliche Leben ruhte. Mit der Einführung der Schulferien 1749 wurden auch unterrichtsfreie Tage damit bezeichnet. Seit Ende des 19. Jahrhunderts wird das Wort synonym mit Urlaub (mittelhochdeutsch *urloup* = Erlaubnis, Erlaubnis zu gehen, Abschied) für die Arbeitsunterbrechung der angestellten Arbeitenden verwendet.

(Quelle: Wikipedia)

Zeug hält. Im Harz wartet das Team des BSW-Erlebnishotels Festenburg auf Sie und bietet unter vielem anderen den Motorradfahrern unter Ihnen eine actionreiche Zeit. Für Familien ein besonderes Plus: In den Sommerferien sorgt die Kinderanimation für tolle Events für die Kleinen, während Sie als Eltern einfach mal im Wellnessprogramm die Seele baumeln lassen. Für Entspannung ist ebenfalls im BSW-Hotel Lindenbach gesorgt – und Kultur gibt's obendrauf, beispielsweise mit einem Besuch der Festung Ehrenbreitstein in Koblenz. Stöbern Sie doch einmal in den Angeboten, die wir auf den

nächsten Seiten für Sie zusammengestellt haben! Sie möchten lieber in eine unserer 300 Ferienwohnungen? Verbringen Sie Ihren Traumurlaub doch ganz flexibel und privat mit viel Wohnraum für die gesamte Familie: Fragen Sie uns nach Ihren Möglichkeiten, oder schauen Sie gerne auch selbst im Reiseführer „BSW-FeWo+“, den Sie im Downloadbereich auf unserer Website finden. Hier haben wir viele Anregungen, Tipps und Infos über unsere Ferienwohnungen vornehmlich in Nord- und Süddeutschland für Sie zusammengestellt.

Gleich auf der Karte schauen, wohin es gehen soll: Folgen Sie einfach den Herzen und sehen auf einen Blick, welche unserer Hotels und Ferienwohnungen geöffnet haben!





Biker Kehraus

ab 233 €

Termin: 29.09.21 – 04.10.21

- 5x Übernachtung inkl. Halbpension
- 1x Willkommensgeschenk
- 3x Guide geführte Tour mit Harzauskennern in Kleingruppen, die Tage der Touren richten sich nach dem Wetter.
- 1x gemütlicher Abend an der Feuerschale
- 2x Tag zur freien Verfügung
 - kostenfreie Nutzung von Schwimmbad und Saunalandschaft

Preisbeispiel pro Person (zzgl. Kurtaxe): Nr. 211-2101
Classic DZ: 233 € DZ als EZ: 353 € EZ: 285,50 €
Zuschlag für Nichtförderer pro Person: 20 €
Die Reise findet statt ab mindestens 10 Teilnehmern,
die maximale Teilnehmerzahl sind 48 Personen.

Heimische Gärten – es muss nicht immer Cornwall sein!

Kat. Classic **ab 869 €**

Termin: 17.07.21 – 27.07.21

Gruppen-
reise

- 10x Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet und Abendessen
- 1x Willkommensabend inkl. Begrüßungscocktail
- 1x Stadtführung mit anschließendem Kaffeetrinken
- 1x Fahrt zum Rittergut Meinbrexten mit Freimaurengarten sowie Palmengarten in Bad Pyrmont inkl. Mittagessen
- 1x Fahrt zum Kloster Dalheim mit Führung durch den Klostergarten und Mittagessen aus der Klosterküche
- 1x Fahrt zum Schloss Ippenburg
- 1x Fahrt nach Rietberg mit Führung durch den Gartenschau- und den Gärten im historischen Stadtkern inkl. Mittagessen
- 1x Fahrt nach Ehrsen zum Waldbaden mit professioneller Anleitung
- 1x Besuch der Bad Salzufler Parkwelten inkl. Führung
- 1x Abschiedscocktail
- 1x Lunchpaket zur Abreise
 - BSW Reiseleitung an allen Tagen

Preisbeispiel pro Person (zzgl. Kurtaxe): Nr. 212-2112
 Superior DZ: 939 € EZ: 999 € DZ als EZ: 1.249 €

Auf den Spuren von Land & lecker

Kat. Classic **ab 609 €**

Termin: 07.08.21 – 14.08.21

Gruppen-
reise

- 7x Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet und Abendessen
- 1x Willkommensabend inkl. Begrüßungscocktail
- 1x Stadtführung durch Bad Salzuflen inkl. Kaffee und Kuchen
- 1x Fahrt zum Schloss Rheder mit Brauereiführung, Verkostung und Mittagessen
- 1x Fahrt zum Kloster Möllenbeck inkl. Führung sowie Kaffee und Kuchen
- 1x Fahrt zum Hof Begemann inkl. Ginverkostung und Schinkenbrot sowie Besuch einer Edelpilzzucht
- 1x Fahrt zum Biohof Meyer-Arend inkl. Hofführung, Vortrag und Brotzeit
- 1x Abschiedscocktail
- 1x Reiseerinnerung pro Vollzahler
- 1x Lunchpaket zur Abreise
 - BSW Reiseleitung an allen Tagen

Preisbeispiel pro Person (zzgl. Kurtaxe): Nr. 212-2113
 Superior DZ: 658 € EZ: 700 € DZ als EZ: 875 €

Fachwerk – Jahrhunderte alte Handwerkskunst

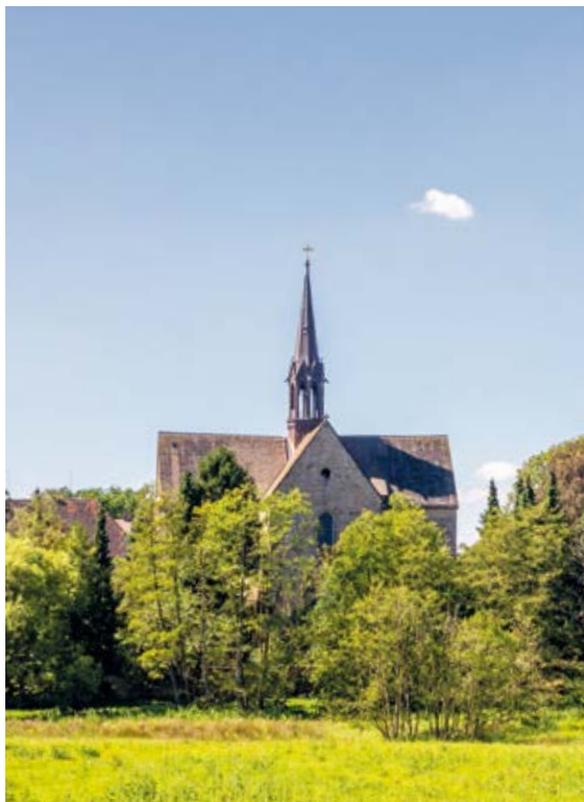
Kat. Classic **ab 630 €**

Termin: 20.10.21 – 27.10.21

Gruppen-
reise

- 7x Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet und Abendessen
- 1x Willkommensabend inkl. Begrüßungscocktail
- 1x architektonische Stadtführung durch Bad Salzuflen inkl. Kaffee und Kuchen
- 1x Fahrt durch das Tecklenburger Land mit Führung durch Tecklenburg und Mittagessen
- 1x Fahrt zum Restaurationsprojekt Kloster Loccum inkl. Führung sowie Kaffee und Kuchen in der fürstlichen Schokoladenmanufaktur auf der Kapellenhöhe
- 1x Fahrt nach Lemgo zur Firma Kramp & Kramp inkl. Vortrag und Mittagessen in einem Fachwerkdorf in Detmold
- 1x Vortrag über die Fachwerkbaukunst in Deutschland
- 1x Fahrt in die Hansestadt Herford inkl. Führung und Mittagessnack
- 1x Abschiedscocktail
- 1x Reiseerinnerung pro Zimmer
- 1x Lunchpaket zur Abreise
 - BSW Reiseleitung an allen Tagen

Preisbeispiel pro Person (zzgl. Kurtaxe): Nr. 212-2114
 Superior DZ: 679 € EZ: 728 € DZ als EZ: 903 €



Gesundheitswoche

Kat. Classic **ab 511 €**

Termine: 17.07.21 – 24.07.21
24.11.21 – 01.12.21
11.12.21 – 18.12.21

7x Übernachtung mit Halbpension
2x klassische Massage
1x klassische Kosmetik
1x Fußpflege
1x Wellness Handpflege
1x Ayurvedabehandlung

Preisbeispiel pro Person (zzgl. Kurtaxe): Nr. 212-2109
Superior DZ: 560€ EZ: 609 € DZ als EZ: 778,40 €

Sommerzeit

Kat. Classic **ab 420 €**

Termine: 10.07.21 – 17.07.21
14.08.21 – 21.08.21

7x Übernachtung mit Halbpension
2x klassische Massage
1x Fußpflege
2x Eintrittskarte Salzgrotte
3x Getränk Ihrer Wahl

Preisbeispiel pro Person (zzgl. Kurtaxe): Nr. 212-2116
Superior DZ: 469 € EZ: 518 € DZ als EZ: 687,40 €

Kurz mal weg

Kat. Classic **ab 216 €**

Termine: 11.07.21 – 15.07.21
27.07.21 – 31.07.21
02.08.21 – 06.08.21
30.08.21 – 03.09.21
15.09.21 – 19.09.21

4x Übernachtung mit Halbpension
2x klassische Massage

Preisbeispiel pro Person (zzgl. Kurtaxe): Nr. 212-2107
Superior DZ: 244 € EZ: 272 € DZ als EZ: 368,80 €





Luft und Wasser

Kat. Classic **ab 135 €**

Termine: 30.07.21 – 02.08.21
20.08.21 – 23.08.21
27.08.21 – 30.08.21
03.09.21 – 06.09.21
04.10.21 – 07.10.21

3x Übernachtung mit Halbpension
1x Eintrittskarte für die Therme VitaSol (4 Std.)

Preisbeispiel pro Person (zzgl. Kurtaxe): Nr. 212-2115
Superior DZ: 156 € EZ: 177 € DZ als EZ: 249,60 €

Entspannungswoche

Kat. Classic **ab 490 €**

Termine: 31.07.21 – 07.08.21
28.08.21 – 04.09.21
01.11.21 – 08.11.21

7x Übernachtung mit Halbpension
3x Getränk Ihrer Wahl
1x Wellness Handpflege
3x klassische Massage
1x klassische Kosmetik
2x Eintrittskarte Salzgrotte

Preisbeispiel pro Person (zzgl. Kurtaxe): Nr. 212-2106
Superior DZ: 539 € EZ: 588 € DZ als EZ: 757,40 €

Herbstzauber

Kat. Classic **ab 365 €**

Termine: 06.09.21 – 11.09.21
17.10.21 – 22.10.21
27.10.21 – 01.11.21
07.11.21 – 12.11.21

5x Übernachtung mit Halbpension
2x klassische Massage
1x klassische Kosmetik
3x Eintrittskarte Salzgrotte
3x Getränk Ihrer Wahl

Preisbeispiel pro Person (zzgl. Kurtaxe): Nr. 212-2117
Superior DZ: 400 € EZ: 435 € DZ als EZ: 556 €

Entspannung Pur

ab 213 €

Termin: 01.06.21 – 31.08.21

3x Übernachtung inkl. Halbpension
 1x Begrüßungetränk
 1x Thermeneintritt ohne Sauna (3 Stunden)
 1x Rückenmassage
 1x Aromaölmassage 20 Min.
 1x Wohlfühlbademantel
 1x Taxigutschein für eine einfache Stadtfahrt pro Zimmer
 1x VRM Gästeticket

Preisbeispiel pro Person: Nr. 213-2109
 Classic DZ: 213 € EZ: 261 € DZ als EZ: 294 €

Zeit für mich

ab 356 €

Termin: 01.06.21 – 31.08.21

4x Übernachtung inkl. Halbpension
 1x Begrüßungetränk
 1x Thermeneintritt ohne Sauna (3 Stunden)
 1x Aromaölmassage 20 Min.
 1x Fußreflexzonenmassage 35 Min.
 1x Antistressmassage 20 Min.
 1x Hot Stone Massage 50 Min.
 2x Taxigutscheine für eine einfache Stadtfahrt pro Zimmer
 1x Wohlfühlbademantel
 1x VRM Gästeticket

Preisbeispiel pro Person: Nr. 213-2108
 Classic DZ: 356 € EZ: 420 € DZ als EZ: 464 €





© Zenon - stock.adobe.com, Dominik Ketz, Markus Grün.



Einfach mal weg 2021

ab 232 €

Termin:

01.07.21 – 31.08.21

- 4x Übernachtung inkl. Halbpension
- 1x Begrüßungsdrink
- 1x Ausflugsbroschüre mit Empfehlungen
- 1x Rheinverlaufskarte
- 1x Fahrradkarte
- 1x Gondelticket zur Festung Ehrenbreitstein in Koblenz
- 1x Kaffeegedeckgutschein für ein Café in Koblenz
- 1x Erinnerungspräsent

Preisbeispiel pro Person:

Nr. 213-2106

Classic DZ: 232 € EZ: 300 €

DZ als EZ: 340 €

Sie erhalten bei uns auf Anfrage ein kostenloses Bahnticket für den Verkehrsverbund Rhein-Mosel und Sie zahlen keine Kurtaxe in unserem Hotel!

Radwochen im Vogtland

Kat. Basic **ab 455 €**

Termine: 20.08.21 – 27.08.21
05.09.21 – 12.09.21

Geführte Radtouren vorbei an vogtländischen Burgen, Schlössern und Brücken, zu „Grenzerfahrten“ nach Mödlareuth und durch die Wälder des Vogtlandes zur Spitzenstadt Plauen.

7x Übernachtung mit Halbpension
3x geführte Radtouren (inkl. Transfer)
2x Entspannungsmassagen

Preisbeispiel pro Person (zzgl. Kurtaxe): Nr. 217-2124
Komfort DZ: 500,50 € EZ: 598,50 €
DZ als EZ: 724,50 €
Ausleihe von Rad und Helm pro Tag 7,50 €
Ausleihe von E-Bike und Helm pro Tag 15,00 €

Wandertage in Bad Elster

Kat. Basic **ab 405 €**

Termin: 03.09.21 – 09.09.21

Der Naturpark Vogtland/Erzgebirge bietet tausende Kilometer Wanderwege. Bei den geführten Wanderungen wandern Sie durch das obere Vogtland und die Musik- und Bäderregion.

6x Übernachtung mit Halbpension
3x geführte Wanderung je ca. 16 bis 20 km (inkl. Transfer), für jeden Wandertag ein Lunchpaket mit Getränk
1x Entspannungsmassage

Preisbeispiel pro Person (zzgl. Kurtaxe): Nr. 217-2125
Komfort DZ: 444 € EZ: 528 € DZ als EZ: 636 €

Eisenbahnromantik Teil 3

Kat. Basic **ab 497 €**

Termin: Achtung neuer Termin 26.09.21 – 03.10.21

7x Übernachtung mit Halbpension
1x Stadtführung durch das historische Bad Elster
1x Tagesfahrt Vogtland, Fahrt mit der Wisentatalbahn (Schienenbus) von Schönberg nach Schleiz, Plauen mit Stadtführung und Fahrt zur Göltzschtalbrücke
1x Fahrt mit der Länderbahn auf der Strecke von Hof nach Cheb (Tschechien), Besichtigung der Stadt Cheb
1x Tagesfahrt Osterzgebirge, Fahrt mit der Weißeritztalbahn von Freital-Hainsberg nach Dippoldiswalde (dienstälteste dampfbetriebene Schmalspurbahn Deutschlands)
1x Fahrt durchs Erzgebirge nach Johannegeorgenstadt, Fahrt mit dem Pendolino – Cheske Drahi nach Karlovy-Vary (Karlsbad), Besichtigung Karlsbad
• Alle Fahrten werden mit Reiseleitung durchgeführt

Preisbeispiel pro Person (zzgl. Kurtaxe): Nr. 217-2111
Komfort DZ: 539 € EZ: 637 € DZ als EZ: 763 €

Schnuppertour durch Sachsen

Kat. Basic **ab 395 €**

Termin: 29.08.21 – 03.09.21

5x Übernachtung mit Halbpension
1x Stadt- und Parkführung Bad Elster
1x Fahrt durchs Vogtland zur Göltzschtalbrücke
1x Tagesfahrt Erzgebirge nach Schneeberg
1x Tagesfahrt Dresden mit Stadtrundfahrt und Stadtrundgang mit Zwinger, Taschenbergpalais, Hofkirche, Brühlsche Terrasse, Frauenkirche, Besuch Verkehrsmuseum und anschließender Freizeit
1x Entspannungsmassage in unserer Wellnessabteilung

Preisbeispiel pro Person (zzgl. Kurtaxe): Nr. 217-2127
Komfort DZ: 425 € EZ: 495 € DZ als EZ: 586 €

Nutzung Schwimmbad, Sauna und Fitnessraum im Hotel



Vitaltage im Vogtland

Kat. Basic **ab 372 €**

Zeitraum:

31.10.21 – 19.12.21

Lassen Sie sich bei Gesundheits- und Wellnessbehandlungen im Albert Bad und in unserer Physiotherapie verwöhnen:

5x Übernachtung mit Halbpension

Im Albert Bad:

1x Kohlensäure-Sprudelbad in der Königskabine

1x Infrarot-Tiefenwärme

1x Naturmoor-Teilpackung

1x Klangentspannung

1x Besuch der Soletherme Bad Elster inkl. Badelandschaft im Albert Bad

In der Physiotherapie im Hotel:

1x Rückenmassage mit Bio-Massagekerzen

1x Antikopfschmerzmassage

Preisbeispiel pro Person (zzgl. Kurtaxe): Nr. 217-2120

Komfort DZ: 408 € EZ: 468 € DZ als EZ: 546 €

Herbst im Vogtland

Kat. Basic **ab 335 €**

Termin:

19.11.21 – 24.11.21

Erkunden Sie das Vogtland und das Fichtelgebirge

5x Übernachtung mit Halbpension

1x Tagesfahrt Fichtelgebirge mit Besuch des Porzellanikons Selb und der Lebkuchenmanufaktur Rosner Waldsassen inkl. Mittagessen unterwegs

1x Vogtlandfahrt mit Besichtigung der handwerklichen Schaubrauerei im Erlbacher Brauhaus mit Verkostung und kleinem Imbiss

1x Besuch einer Veranstaltung im König Albert Theater inkl. Transfer

1x Vogtländischer Abend mit Feuerzangenbowle

Preisbeispiel pro Person (zzgl. Kurtaxe): Nr. 217-2117

Komfort DZ: 365 € EZ: 415 € DZ als EZ: 480 €



Hüttenwandern

Kat. Classic **ab 382,50 €**

Termine: 19.08.21 – 25.08.21
20.10.21 – 26.10.21

- 6x Übernachtung mit Halbpension (inkl. Abendessen)
- 1x Willkommensgetränk
- 1x Tanzabend mit Live-Musik
- 2x geführte Wanderungen zu verschiedenen Hütten
- 1x geführte Wanderung mit Hütteneinkehr und Vesper
- 1x Halbtagesfahrt durch den Schwarzwald
 - SchwarzwaldPLUS-Karte mit über 80 Schwarzwald-Erlebnissen

Preisbeispiel pro Person (zzgl. Kurtaxe): Nr. 214-2104
Komfort DZ: 403,50 € EZ: 448,50 €
DZ als EZ: 649,20 €



Für alle Angebote gilt: SchwarzwaldPLUS-Karte mit über 80 Urlaubserlebnissen inklusive!

BAIERSBRONN



Kurz und Gut

ab 306 €

Termin: 14.11.21 – 20.11.21

6x Übernachtung mit Halbpension
3x Packung und Wohlfühl-Rückenmassage

Preisbeispiel pro Person (zzgl. Kurtaxe): Nr. 221-2107
Komfort DZ: 306 € DZ als EZ 450 €

Genusstage

ab 402 €

Termin: 08.11.21 – 14.11.21

6x Übernachtung mit Halbpension
1x Genusstag am Tegernsee inkl. Weißwurstessen,
Führung Käserei und Schnapsverkostung
1x Ausflug nach München zu Spaten-Löwenbräu mit
Führung und Brotzeit
1x Ausflug nach Murnau an den Staffelsee inkl.
Schokoladenverkostung
1x Tölzer Stadtversuchung

Preisbeispiel pro Person (zzgl. Kurtaxe): Nr. 221-2104
Komfort DZ: 402 € DZ als EZ: 540 €



Novemberkracher

Kat. Classic **ab 266 €**

Termine: 30.10.21 – 06.11.21
06.11.21 – 13.11.21
13.11.21 – 20.11.21

Genießen Sie die traumhafte Landschaft rund um Königssee und Watzmann. Unzählige Sehenswürdigkeiten wie St. Bartholomä, die weltbekannte Kirche in der Ramsau und der historische Markt Berchtesgaden erwarten Sie. Auch die Mozartstadt Salzburg ist in unmittelbarer Nähe.

7x Übernachtung inkl. Halbpension

- Aktivprogramm und Schwimmbadnutzung

Preis pro Person (zzgl. Kurtaxe): Nr. 222-2116
Komfort DZ: 308 € EZ: 325,50 € DZ als EZ: 448 €

Heilstollen im November

Kat. Classic **ab 535,50 €**

Termin: 20.11.21 – 27.11.21

Salzluft pur – wohltuend für Körper, Geist und Seele. Entspannt eingehüllt in kuschelige Decken, einfach mal durchatmen in natürlicher Salzluft im Berg. Vergessen Sie den Alltag – träumen Sie und genießen Sie es, Zeit für sich zu haben...

7x Übernachtung mit Halbpension

5x Einfahrt in den Salzstollen à 2 Stunden bei 12°C.
Sie bekommen einen Schlafsack und ruhen auf angenehmen Holzliegen.

5x Bustransfer zum Bergwerk und zurück

1x Halbtagesbusfahrt

1x Schifffahrtskarte

1x Entspannungsmassage mit Aroma-Öl (20 Min.)

1x Musikabend

- Aktivprogramm und Schwimmbadnutzung

Preis pro Person (zzgl. Kurtaxe): Nr. 222-2114
Komfort DZ: 577,50 € EZ: 598,50 € DZ als EZ: 749 €

BSW-TOURISTIK

REISEANGEBOTE

ABWECHSLUNGSREICHE REISEANGEBOTE WELTWEIT

**Bestellen Sie jetzt Ihr Exemplar
des Erlebnisreisenkatalogs unter
0821 2427-300 (Auswahl 2)**



STIFTUNGSFAMILIE
BSW-TOURISTIK

Den Jahreswechsel auf der Donau genießen!

BSW-Exklusiv-Reise ED 550

ab 1.090 €

Termin: 29.12.21 – 04.01.22 (Mi. – Di.)

7-tägige Flusskreuzfahrt mit der MS Princesse de Provence. Sie möchten die letzten Tage des Jahres entspannt ausklingen lassen? Dann ist unsere Donaukreuzfahrt zum Jahreswechsel genau das Richtige für Sie! Lassen Sie Stress und Hektik des vergangenen Jahres hinter sich, gönnen Sie sich eine Auszeit und begrüßen Sie mit uns das neue Jahr in der Donaumetropole Budapest. An Bord unserer MS Princesse de Provence verwöhnt Sie die aufmerksame und freundliche Besatzung. Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Flusskreuzfahrt von Passau auf der klassischen Donau-Route zu den schönsten europäischen Donau-Metropolen.

- Bus-Transfer von Hbf. Passau zum Anleger und zurück, je inkl. Gepäck
- Schiffsreise inkl. aller Hafен- und Schleusengebühren mit 6 Nächten an Bord der MS Princesse de Provence in der gebuchten Kabinenkategorie
- Begrüßung an Bord mit Welcome-Drink
- Vollpension mit Frühstücksbuffet, Mittagsmenü, Kaffeestunde am Nachmittag (Kaffee, Tee, Kleingebäck), Abendmenü
- Getränkepaket inkl.: zu den Hauptmahlzeiten ¼ Liter Wein oder ½ Liter Bier oder ein Softdrink (Mineralwasser, Cola, Cola Light, Fanta, Sprite, Orangen- oder Apfelsaft)
- Festliches Kapitänsdinner, festliches Sylvesterdinner
- Am Abend musikalische Unterhaltung in der Bar
- Dankeschön-Abend mit Tombola und Abschiedsgetränk
- Sämtliche Landausflüge wie beschrieben inkl. örtlicher, deutschsprachiger Reiseleitung und Eintrittsgelder
- Kompetente BSW-Reiseleitung durch Herrn Gerhard Trapp

Preis pro Person:
ab 1.090 €

Fordern Sie gleich den ausführlichen Flyer an!

BSW-
Exklusiv-Reisen

DA MUSS ICH MIT!



Oberdekkabine
der MS Princesse
de Provence



Speisesaal

Ihr Reiseverlauf

Tag	Ort	Anlegen	Ablegen	Programm
Mi., 1. Tag	Passau	–	15:30 Uhr	14:00–15:00 Uhr Einschiffung
Do., 2. Tag	Bratislava	15:00 Uhr	19:00 Uhr	Stadtrundfahrt/-gang Bratislava, nachmittags
Fr., 3. Tag	Budapest	08:00 Uhr	24:00 Uhr	Stadtrundfahrt/-gang Budapest, vormittags
Sa., 4. Tag	Esztergom	07:00 Uhr	11:00 Uhr	Besichtigung der Basilika von Esztergom, vormittags
So., 5. Tag	Wien-Nußdorf	08:00 Uhr	24:00 Uhr	Stadtrundfahrt Wien, vormittags
Mo., 6. Tag	Melk	08:00 Uhr	13:00 Uhr	Besichtigung Stift Melk, vormittags
Di., 7. Tag	Passau	08:00 Uhr	–	Bis 09:00 Uhr Ausschiffung



Herbstzauber – Rhein-Flusskreuzfahrt von Straßburg nach Koblenz!

BSW-Exklusiv-Reise ED 380

ab 899 €

Termin: 25.10.21 – 31.10.21 (Mo.– So.)

Kommen Sie mit uns auf eine einzigartige Flusskreuzfahrt auf dem malerischen Rhein! Erleben Sie an Bord der luxuriösen MS George Eliot***** von Straßburg aus geschichtsträchtige Städte, lebendige Rhein-Metropolen und die schmucken Orte entlang des mächtigen Stroms, wenn wir bis zum Deutschen Eck in Koblenz gleiten.

- Bus-Transfer vom Hbf. Straßburg zum Anleger, inkl. Gepäck
- Bus-Transfer vom Anleger in Koblenz nach Koblenz Hbf., inkl. Gepäck
- Schiffsreise inklusive aller Hafen- und Schleusengebühren mit 6 Übernachtungen an Bord der MS George Eliot***** in der gebuchten Kabinenkategorie
- Begrüßung an Bord mit Getränk
- Vollpension mit Frühstücksbuffet, 3-Gang-Mittagessen und 4-Gang Abendessen mit Kaffee im Anschluss,
- Kaffeestunde am Nachmittag (Kaffee, Tee, Kuchen, Late-Night-Snacks
- Getränkepaket inklusive: Auswahl an Getränken zu den Hauptmahlzeiten mit Hauswein, offenem Bier, Softdrinks, Säften und Mineralwasser
- Einmal Kapitänsdinner mit 5 Gängen
- Musikalische Unterhaltung in der Bar am Abend
- „Dankeschön-Abend“ mit Tombola und Cocktail
- WLAN an Bord
- Kompetente BSW-Reisebegleitung durch Herrn Hartmut Berntßen

Im Ausflugspaket inklusive

- Speyer Stadtrundgang inkl. Dombesichtigung
- Transfer Heidelberg und Stadt- sowie Schlossbesichtigung
- Mainz Panoramarundfahrt
- Rüdesheim Weinberge und Siegfried's Musikkabinett
- Koblenz Stadtrundgang und Ehrenbreitstein
- u.v.m.

Zusatzausflug

- Rüdesheim Stadtrundgang inkl. Verkostung Asbach Weinbrennerei

Preis pro Person:
ab 899 €

Fordern Sie gleich den ausführlichen Flyer an!

BSW-
Exklusiv-Reisen

DA MUSS ICH MIT!

Ihr Reiseverlauf

Tag	Ort	Anlegen	Ablegen	Programm
Mo., 1. Tag	Straßburg	–	20:00 Uhr	Bustransfer Straßburg Hbf. – Anleger ca. 15:30 Uhr Einschiffung
Di., 2. Tag	Speyer Mannheim	04:30 Uhr 13:00 Uhr	11:30 Uhr 20:00 Uhr	Stadtrundgang Speyer inkl. Dombesichtigung (vormittags) Transfer und Stadtbesichtigung Heidelberg inkl. Schloss (nachmittags)
Mi., 3. Tag	Frankfurt Mainz	05:30 Uhr 18:30 Uhr	13:00 Uhr –	Stadtrundfahrt Frankfurt a. M. inkl. Maintower (vormittags)
Do., 4. Tag	Mainz Wiesbaden Rüdesheim	– 12:00 Uhr 18:30 Uhr	11:00 Uhr 17:00 Uhr –	Panoramarundfahrt Mainz (vormittags) Stadtrundgang Wiesbaden & Transfer und Besichtigung Kloster Eberbach (nachmittags) Weinprobe Rüdesheim
Fr., 5. Tag	Rüdesheim Boppard	– 16:30 Uhr	13:30 Uhr –	Stadtrundgang Rüdesheim (vormittags, fakultativer Zusatzausflug) Stadtrundgang Boppard (nachmittags)
Sa., 6. Tag	Boppard Koblenz	– 13:30 Uhr	12:00 Uhr –	Stadtrundgang Koblenz & Ehrenbreitstein (nachmittags)
So., 7. Tag	Koblenz	–	–	Ausschiffung nach dem Frühstück Rückfahrt nach Koblenz Hbf., Ankunft ca. 09:00 Uhr



MS George Eliot*****



Kabinenbeispiel



Restaurant



Salon

Zypern – Aphrodites Erbe

BSW-Exklusiv-Reise EX 444

ab 999 €

Termin: 23.10.21 – 30.10.21 (Sa. – Sa.)

Die Insel der Aphrodite ist ein Freilichtmuseum der Geschichte und ein Schatzhaus der Kunst: Faszinierende antike Stätten, wunderbar erhaltene byzantinische Fresken in Kirchen und Klöstern, Relikte aus der Zeit der Kreuzfahrer, der venezianischen, osmanischen und englischen Herrschaft. Alte Dörfer mit freundlichen, hilfsbereiten Menschen, eine schmackhafte Küche und ein guter Tropfen Zypernweines erfreuen den Gast.

- Flug mit Eurowings bzw. Lufthansa in der Economy Class von Deutschland nach Larnaca und zurück inkl. Gebühren (Stand 1/2021)
- Transfers lt. Reiseverlauf
- 7 Nächte mit Halbpension im Hotel der gehobenen Mittelklasse Athena Beach mit 1 Glas Bier, Wein, Softdrink oder Wasser pro Person zum Abendessen
- Begrüßungs- und Abschiedscocktail
- Geführter Spaziergang durch Paphos (5. Tag)
- Tagesticket für den Linienbus im Wert von 5 € pro Person
- „Dankeschön-Abend“ mit Tombola und Ouzo sowie typisch zypriotisches Meze-Essen zum Abschied (7. Tag)
- Örtliche, deutschsprachige Reiseleitung
- Informationsmaterial und Reiseführer
- BSW-Reisebegleitung durch Herrn Andreas Brinkmann

Preis pro Person:
ab 999 €

Fordern Sie gleich den ausführlichen Flyer an!

**BSW-
Exklusiv-Reisen**

DA MUSS ICH MIT!

Toskana – Traumlandschaften und Kunstschatze

BSW-Exklusiv-Reise EI 500

ab 966 €

Termin: 06.10.21 – 13.10.21 (Mi. – Mi.)

Abseits der üblichen Tourismuspfade erleben Sie bei dieser Reise die Traumlandschaft der Toskana mit ihren sanften Hügeln, malerischen Zypressenalleen und Olivenhainen. Erkunden Sie die schönsten Bergdörfer der Toskana und die faszinierenden Kunstmetropolen Florenz und Siena. Auch eine Weinverkostung des berühmten „Vino Nobile di Montepulciano“ auf einem Weingut steht auf dem Programm, denn in der Toskana trifft Kunst auf Lebenskunst!

- Flug in Economy Class von Frankfurt/M., Hamburg, Köln oder München nach Rom oder Florenz und zurück inkl. Gebühren (innerdeutsche Zubringerflüge nach Frankfurt/M. oder München auf Wunsch gegen Aufpreis)
- Transfers lt. Reiseverlauf
- 7 Nächte im Hotel Park (gehobene Mittelklasse)
- 7x Frühstück, 7x Abendessen mit Getränken (Tischwein/Wasser)
- Willkommensgetränk
- „Dankeschön-Abend“ mit Tombola und Getränk
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Kompetente BSW-Reiseleitung durch Frau Monika Hell
- Informationsmaterial, Reiseführer

Preis pro Person:
ab 966 €

Fordern Sie gleich den ausführlichen Flyer an!

**BSW-
Exklusiv-Reisen**

DA MUSS ICH MIT!



Straßburg © Givaga – stock.adobe.com



Karlsruher Schloss © Hunter Bliss – stock.adobe.com

Badisches Lebensgefühl – rund um **Karlsruhe**

1. Tag (Do.) Anreise: Sie reisen individuell nach Karlsruhe an – Ihr Hotel liegt gleich gegenüber dem Hauptbahnhof. Um 18 Uhr genießen Sie gemeinsam Ihr erstes Abendessen – badische Spezialitäten stimmen Sie auf die Reise ein.

2. Tag (Fr.) Karlsruher Höhepunkte: Erleben Sie Karlsruhe im Recht! Karlsruhe ist schon seit 1951 Sitz des Bundesgerichtshofes und des Bundesverfassungsgerichts. Bei einem unterhaltsamen Rundgang erfahren Sie alles zur Karlsruher Rechtshistorie. Am Nachmittag steht das Karlsruher Schloss auf Ihrem Programm. Ab 1718 war es der Wohn- und Regierungssitz der Markgrafen, dann der Kurfürsten und Großherzöge von Baden. Seit 1921 ist das Schloss Sitz des Badischen Landesmuseums. Nach einer kleinen Führung genießen Sie eine Fahrt mit dem Karlsruher Bähnle durch den herrlichen Schlosspark.

3. Tag (Sa.) Straßburg: Das nahe gelegene Elsass erwartet Sie heute! Mit einem Bus fahren Sie nach Straßburg, eine der europäischen Hauptstädte. Das ganze Zentrum der Stadt, auch als „Grande Ile“ bezeichnet, wurde von der UNESCO aufgrund der einzigartigen Architektur zum Welterbe erklärt. Lassen auch Sie sich von den bezaubernden Plätzen, malerischen Fachwerkhäusern und dem Straßburger Münster in ihren Bann ziehen! Eine gesellige Bootsfahrt führt Sie an zahlreichen Sehenswürdigkeiten vorbei. Anschließend genießen Sie typische Elsässer Flammkuchen! Bevor Ihr Bus Sie wieder zum Hotel bringt, bleibt noch genügend Zeit, um auf eigene Faust zu bummeln.

4. Tag (So.) Heidelberg: Mit dem Zug geht es heute nach Heidelberg! Die schmucke Altstadt lernen Sie bei einer Führung kennen. Freuen Sie sich auf verwinkelte Gassen, die älteste Universität Deutschlands, die Heiliggeistkirche und das Jesuitenviertel. Mit der Bergbahn geht es dann hinauf zum Schloss. Bei einem Rundgang durch den Innenhof und den Schlossgarten können Sie die Ruine erkunden und das berühmte Große Fass besuchen. Bevor Sie mit dem Zug nach Karlsruhe zurückkehren, haben Sie noch Gelegenheit, selbst die schöne Altstadt zu erkunden.

5. Tag (Mo.) Ettlingen & Durlach: Am heutigen Vormittag ist Ettlingen Ihr erstes Ziel – Sie sind heute mit der

Straßenbahn unterwegs. Ein Rundgang führt durch die verwinkelten Gassen der Altstadt, über malerische Plätze, entlang des gelegenen Rosengärtchens zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Selbstverständlich steht auch hier eine Schlossführung auf Ihrem Programm. Am Nachmittag fahren Sie dann mit der S-Bahn nach Durlach. Mit der Turmbergbahn, der Ältesten noch in Betrieb befindlichen Standseilbahn Deutschlands, fahren Sie auf den Turmberg, Karlsruhes Hausberg. Hier genießen Sie in traumhafter Panoramalage Ihr letztes gemeinsames Abendessen.

6. Tag (Di.) Individuelle Abreise: Heute heißt es Abschied nehmen – wir wünschen Ihnen eine angenehme Heimreise!

Ihr Hotel: Sie wohnen im 4-Sterne-Schlosshotel Karlsruhe, direkt am Hbf. gelegen. Das stilvolle Ambiente mit historischem Charme wird auch Sie begeistern! Die Zimmer sind mit Bad, Schreibtisch, Telefon, TV, Radio, gratis WLAN, Föhn, Minibar und Klimaanlage ausgestattet.

Städtereise AD 233

ab 629 €

Termin:

02.09.21 – 07.09.21 (Do. – Di.)

- 5x Übernachtung im Schlosshotel Karlsruhe mit Frühstück
- 2x Abendessen
- 1x Mittagssnack
- Stadtführung „Karlsruhe im Recht“
- Führung durch das Badische Landesmuseum
- Fahrt mit der Schlossgartenbahn
- Busfahrt nach Straßburg und retour
- Bootsfahrt auf der Ill
- Stadtführung durch Heidelberg
- Fahrt mit der Bergbahn zum Schloss Heidelberg
- Stadtführung Ettlingen
- Schlossführung Ettlingen
- Fahrt mit der Turmbergbahn
- BSW-Reisebegleitung

Preis pro Person:

DZ: 629 €

EZ: 879 €



Ausflugsschiff © Sabine Mirbach



Schloss Bückeberg © Sabine Mirbach

Bad Salzuflen – Fürsten, Klöster und ein Meer

Das Weserbergland hat jede Menge zu bieten. Es ist nicht nur die Heimat einer der bekanntesten Adelsfamilien in Deutschland, den Schaumburg-Lippes, deren Anwesen Sie in Bückeberg besuchen, sondern auch eine durch die Klosterkultur geprägte Region. Hiervon können Sie sich in Marienmünster oder dem Weltkulturerbe Corvey überzeugen.

1. Tag (Sa.) Anreise: Sie reisen individuell zum BSW-Hotel Villa Dürkopp an. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

2. Tag (So.) Von Fürsten, Kaisern und edlen Pferden: Heute geht es zunächst zum Schloss Bückeberg. Auf einer Führung erhalten Sie Einblick hinter die Kulissen des Schlosses und besuchen auch das Marstallmuseum. Die Fürstliche Hofreitschule ist übrigens die einzige in Deutschland. Zum Abschluss des Tages machen Sie einen Abstecher zum Kaiser-Wilhelm-Denkmal, das auf keiner Reise ins Weserbergland fehlen darf.

3. Tag (Mo.) Das Steinhuder Meer: Das Steinhuder Meer ist mit rund 30 km² der größte See Nordwestdeutschlands. Bekannt ist vor allem der Fisch nach „Steinhuder Art“. Eine kulinarische Spezialität des Steinhuder Meeres ist der Steinhuder Räucheraal. Erleben Sie auf einer Rundfahrt die Vielfalt des Steinhuder Meeres von Land und zu Wasser. Auf dem Programm steht auch ein Zwischenstopp am Kloster Loccum, einem ehemaligen Zisterzienserkloster.

4. Tag (Di.) Zu Besuch in der von Mengersen'schen Dampfbrauerei: 1686 wird Christian Falcko Freiherr v. Mengersen das Braurecht erteilt. Im Jahr 1830 wird die Brauerei erstmalig erweitert und in eine Dampfbrauerei umgestellt. Damit konnte nun auch das besser zu lagernde untergärige Bier gebraut werden. Während der rund zweistündigen Verköstigung der Bierspezialitäten wird Ihnen ein herzhafter Imbiss gereicht.

5. Tag (Mi.) Tag zur freien Verfügung: Der heutige Tag steht Ihnen für eigene Unternehmungen zur Verfügung.

6. Tag (Do.) Die Schillath-Höhle – Deutschlands nördlichste Tropfsteinhöhle: Entdecken Sie die faszinierende Welt von

Deutschlands nördlichster Tropfsteinhöhle. Vom Huthaus aus geht es im Aufzug 45 Meter in die Tiefe. Auf der fast einmündigen Fahrt lassen Sie viele Millionen Jahre Erdgeschichte an sich vorbeiziehen. Im Landfrauencafé werden Sie zu einer Tasse Kaffee erwartet, bevor es weiter geht zur Schaumburg.

7. Tag (Fr.) Dem Himmel so nah: Das Kloster Marienmünster wurde bereits 1803 aufgelöst. Heute ist das ehemalige Benediktinerkloster ein Kulturzentrum. In der Abteikirche findet man noch eine J.P.-Möller-Barockorgel von 1738. Im Weltkulturerbe Corvey haben Sie ebenfalls einen kurzen Aufenthalt. Der letzte Stopp des Tages ist in Höxter. Hier haben Sie Zeit zur freien Verfügung.

8. Tag (Sa.) Abreise: Nach dem Frühstück treten Sie Ihre individuelle Heimreise an.

Ihr Hotel: Sie wohnen im BSW-Hotel Villa Dürkopp mit seinen drei Nebengebäuden. Die Zimmer sind komfortabel eingerichtet und verfügen über Dusche/WC, TV, Telefon.

Standortreise KD 004

ab 725 €

Termin:

14.08.21 – 21.08.21 (Sa. – Sa.)

- 7x Übernachtung inkl. Halbpension im BSW-Hotel Villa Dürkopp
- 1x Führung und Eintritt im Schloss Bückeberg
- 1x Tagesausflug zum Steinhuder Meer inkl. Schifffahrt und Fischbrötchen
- 1x Besuch der von Mengersen'schen Dampfbrauerei inkl. Verkostung und Gulaschsuppe zum Mittagessen
- 1x Besuch in der Schillath-Höhle
- 1x Besuch und Führung in der Abtei Marienmünster
- Kurtaxe
- BSW-Reisebegleitung durch Herrn Wolfgang Hable

Preis pro Person:

DZ: 725 €

EZ: 799 €

Zuschlag Nichtförderer

49 €



Fichtelbergbahn



Marienbad Wandelhalle

Bad Elster – Eisenbahnerlebnisse und Kurbadluft

Das Vogtland im südlichen Sachsen hat für Eisenbahnfreunde einiges im Angebot. Kommen Sie mit nach Oberwiesenthal zu einer Fahrt mit der Fichtelbergbahn, bevor wir bei einer Likörprobe auf die Reise anstoßen.

1. Tag (So.) Anreise: Sie reisen individuell zum Bhf. in Werdau an. Ab dort startet um 14:30 Uhr der Transfer zum BSW-Vitalhotel Weiße Elster. Freizeit bis zum gemeinsamen Abendessen.

2. Tag (Mo.) Tag zur freien Verfügung: Der heutige Tag steht Ihnen für eigene Unternehmungen oder zum Entspannen zur Verfügung.

3. Tag (Di.) Mit Volldampf durch Sachsen: In Oberwiesenthal wartet schon die Fichtelbergbahn auf Sie. Der historische Zug dampft durch die schönen Erzgebirgsdörfer zwischen Oberwiesenthal und Cranzahl. Auf dem Rückweg machen wir halt in Annaberg zu einer kurzen Stadtführung. Zum Abschluss des Tages probieren Sie Spezialitäten wie „Lauterer Luft“ und den legendären „Vogelbeertropfen“ während einer Führung durch die „Alte Laborantenkunst“.

4. Tag (Mi.) Chemnitz und das Eisenbahnmuseum: Bei Chemnitz denkt man zuerst an moderne, eher kühl wirkende Architektur. Sie werden überrascht sein, was Chemnitz alles zu bieten hat. Ihr Guide nimmt Sie mit in die schönen Ecken der Stadt, zum Alten und Neuen Rathaus, dem Roten Turm oder dem Opernhaus und dem Schlossberg, der als Wiege der Stadt gilt. Später wartet noch das Eisenbahnmuseum auf Ihren Besuch. Es gibt viel zu entdecken, wie die frühen Dampfloks, die ersten Elektroloks bis hin zu den jüngeren Dieselloks.

5. Tag (Do.) Mit der Vogtlandbahn nach Greiz: Mit dem Bus geht es nach Plauen. Hier steigen Sie in einen Zug der Vogtlandbahn und fahren nach Greiz. Sie werden schon zu einer Stadtführung erwartet. Sehen Sie die Residenzschlösser, das Rathaus, den Schlossgarten oder den Greizer Park. Nutzen Sie danach noch die Zeit für einen Bummel auf eigene Faust. Rückfahrt nach Bad Elster mit dem Bus.

6. Tag (Fr.) Franzensbad und Marienbad: Heute geht es nach Böhmen. In Franzensbad hören Sie Geschichten vom kleinen Franzl, dem Fürsten Metternich und dem Kaiserwald. In Marienbad bummeln Sie mit Ihrem Gästeführer durch den Kurort. Belohnen Sie sich doch am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, bevor es zurück nach Bad Elster geht.

7. Tag (Sa.) Tag zur freien Verfügung: Der heutige Tag steht Ihnen für eigene Unternehmungen zur Verfügung. Wie wäre es mit einer Massage im Wellnessbereich des Hotels?

8. Tag (So.) Abreise: Nach dem Frühstück, gegen 8:30 Uhr, Transfer zum Bhf. Werdau und individuelle Heimreise.

Ihr Hotel: Sie wohnen im BSW-Vitalhotel Weiße Elster. Alle Zimmer sind mit Dusche, WC, Telefon und TV ausgestattet.

Standortreise KD 005

ab 625 €

Termin: 19.09.21 – 26.09.21 (So. – So.)

- 7x Übernachtung mit Halbpension im BSW-Vitalhotel Weiße Elster
- Bustransfer ab/bis Werdau Bhf.
- 1x Fahrt mit der Fichtelbergbahn Oberwiesenthal–Cranzahl, 1-stündige Stadtführung in Annaberg, Führung in einer Likörfabrikation mit Verkostung
- 1x Stadtführung in Chemnitz und Besuch im Eisenbahnmuseum
- 1x Fahrt mit der Vogtlandbahn Plauen (Mitte) nach Greiz (Bahnhof), Stadtführung Greiz
- 1x ganztägige Gästeführung Franzensbad und Marienbad
- Kurtaxe
- BSW-Reisebegleitung durch Herrn Dieter Reetz

Preis pro Person:

DZ: 625 €

EZ: 735 €

Zuschlag Nichtförderer

198 €



Kreidefelsen



Kap Arkona

Rügen – ein Naturparadies in der Ostsee

Die Ostseeinsel Rügen ist Deutschlands größte und bevölkerungsreichste Insel und ein faszinierendes Naturparadies.

1. Tag (Sa.) Anreise: Sie reisen individuell zum BSW-Strandhotel Seestern an. Nach dem Check-In haben Sie Zeit zur freien Verfügung bis zum gemeinsamen Abendessen im Hotel.

2. Tag (So.) Nationalparkzentrum Königsstuhl: Der heutige Ausflug führt Sie zum Nationalparkzentrum Königsstuhl. Hier besuchen Sie die Ausstellung zum UNESCO-Naturerbe, die für jeden etwas zu bieten hat und für ganz neue Einblicke in die Natur sorgt. Ein unterhaltsamer und gleichzeitig lehrreicher Tag ist bei jedem Wetter garantiert.

3. Tag (Mo.) Kap Arkona: Das Kap Arkona und Putgarten gehören zu den beliebtesten Ausflugszielen der Insel Rügen. Bestaunen Sie z. B. das bekannteste Leuchtturmensemble Deutschlands, bevor es über Vitt weiter geht nach Altenkirchen. Hier besuchen Sie die Marienkirche, die eine der ältesten Kirchenbauten auf der Insel ist.

4. Tag (Di.) Ralswiek und Karls Erdbeerdorf: Im Nordosten der Insel liegt Ralswiek, das vor allem durch die Störtebeker Festspiele bekannt ist. Bei unserem Aufenthalt besuchen wir die Naturbühne der Störtebeker Festspiele und spazieren anschließend durch den Park von Ralswiek zum Schloss, das heute als Hotel genutzt wird. Über Bergen treten wir dann die Rückreise nach Baabe an, machen aber vorher noch einen Stopp in Zirkow, in Karls Erdbeerdorf. Schlendern Sie durch den Bauernmarkt oder genießen Sie noch eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen, bevor es zurück zum Hotel geht.

5. Tag (Mi.) Tag zur freien Verfügung: Der heutige Tag steht Ihnen für eigene Unternehmungen zur Verfügung.

6. Tag (Do.) Stralsund: Die Hansestadt Stralsund hat sich ein einzigartiges Flair bewahrt. Gotische Backsteinkirchen, Klöster und Kaufmannshäuser stehen noch heute. Die Straßen und Gassen der Altstadt verlaufen auch heute noch so, wie im Mittelalter angelegt. Mit einem ortskundi-

gen Führer erkunden Sie die Stadt und haben dann noch genügend Zeit für eigene Entdeckungen.

7. Tag (Fr.) Die Halbinsel Mönchgut: In Klein Zicker unternehmen Sie einen kleinen Spaziergang durch das Fischerdorf und zum Bakenberg, von dort aus hat man einen schönen Blick über Mönchgut. Weiter geht es nach Groß Zicker, zum Besuch des Pfarrwitwenhauses und der Kirche. Das Haus ist ein für die Insel typischer „Zuckerhut“. In Middelhagen werden Sie zu einer Schulstunde erwartet. Im Schulmuseum erleben Sie am eigenen Leib, wie die Einklassenschule funktionierte.

8. Tag (Sa.) Abreise: Nach dem Frühstück individuelle Rückreise.

Ihr Hotel: Sie wohnen im BSW-Strandhotel Seestern. Die Zimmer sind ausgestattet mit Telefon, TV, Bad/WC, Föhn und Kosmetikspiegel.

Standortreise KD 010

ab 655 €

Termin:

16.10.21 – 23.10.21 (Sa. – Sa.)

- 7x Übernachtung inkl. Halbpension im BSW-Strandhotel Seestern
- 1x Eintritt in das Nationalparkzentrum Königsstuhl
- 1x Tagesausflug zum Kap Arkona und nach Putgarten inkl. Reiseleitung
- 1x Halbtagesausflug Ralswiek und Karls Erdbeerdorf inkl. Reiseleitung
- 1x Stadtführung Stralsund
- 1x Ausflug auf die Halbinsel Mönchgut inkl. Besuch des Pfarrwitwenhauses und des Schulmuseums in Middelhagen, inkl. Reiseleitung
- Kurtaxe
- BSW-Reisebegleitung durch Herrn Gerhard Klopotek

Preis pro Person:

DZ: 655 €

EZ: 839 €

Zuschlag Nichtförderer

145 €

Faszinierendes Israel – Von Galiläa nach Jerusalem und zum Toten Meer

BSW-Exklusiv-Reise EX 555

ab 1.877 €

Termin: 28.09.21 – 05.10.21 (Di. – Di.)

Erleben Sie mit uns den Nahen Osten. Wir nehmen Sie mit nach Galiläa, wo sich die Natur in ihrer schönsten Vielfalt zeigt. Weiter geht es nach Genezareth, Akko, Haifa und Nazareth. Israels Finanzzentrum Tel Aviv ist bekannt für seine Bauhaus-Architektur und seine Strände. Doch bevor wir Sie mit nach Tel Aviv nehmen, machen wir einen kleinen Abstecher in Caesarea. Im späteren Verlauf genießen Sie Ihren Aufenthalt in Jerusalem und lassen Sie die Altstadt sowie auch die Neustadt auf sich wirken und kehren Sie mit unzähligen neuen Eindrücken zurück in die Heimat.

- Flug mit Lufthansa von Frankfurt/M. nach Tel Aviv und zurück inkl. Gebühren (Stand 10/2020)
- Transfers lt. Reiseverlauf
- 3 Nächte am See Genezareth und 4 Nächte in Jerusalem, jeweils im Hotel der gehobenen Mittelklasse
- 7x Frühstück, 1x Mittagessen
- 7x Abendessen
- 6x ein Glas Bier/Wein/Wasser pro Person zum Abendessen
- Begrüßungscocktail am 2. Tag und Abschiedscocktail am 7. Tag
- Umfangreiches Besichtigungsprogramm lt. Reiseverlauf inkl. aller Eintrittsgebühren mit See Genezareth mit Bootsfahrt, Golanhöhen, Akko, Haifa, Nazareth, Caesarea, Tel Aviv, Jaffa, Jerusalem und Bethlehem
- Örtliche, deutschsprachige Reiseleitung während der gesamten Reise
- Informationsmaterial und Reiseführer
- BSW-Reisebegleitung durch Herrn Michael Buyer

Preis pro Person:
ab 1.877 €

Fordern Sie gleich den ausführlichen Flyer an!

**BSW-
Exklusiv-Reisen**

DA MUSS ICH MIT!

Gold-Duo gewinnt beim Eisenbahner mit Herz



Eisenbahner
mit Herz

Das Magazin zur Siegerkür 2021



Zwei Zugbegleiterinnen aus Niedersachsen teilen sich ersten Preis/ Bronze für tollen Umgang mit Corona / Sonderpreis für einzigartige Spendenaktion

Juni 2021. Für die Mutter mit den zwei kleinen Kindern war es die erste Zugfahrt ihres Lebens. Doch bei der Anreise zur Kur auf Langeoog drohte sie die Fähre zu verpassen – bis DB-Regio-Zugbegleiterin **Manuela Burkhardt** eingriff und die drei mit dem privaten Pkw gerade noch rechtzeitig zum Anleger brachte.

Für den Jugendlichen Ferdinand und einen ausländischen Gast endete die Bahnfahrt weit nach Mitternacht im schlafenden Wolfsburg, wo keine Busse mehr unterwegs waren. Aber **Claudia Menges** von metronom lässt um diese Zeit niemanden alleine im Dunkeln stehen – mit ihrem Auto bringt sie die beiden sicher an ihr Ziel.

Damit war klar: Manuela Burkhardt von DB-Regio und Claudia Menges von metronom sind die Eisenbahnerinnen mit Herz 2021. Bei dem bundesweiten Wettbewerb wählte eine Jury aus den von Fahrgästen eingereichten Erlebnissen die schönsten Geschichten aus. „Zum ersten Mal haben wir für zwei Geschichten eine Goldmedaille vergeben“, sagt Dirk Flege, Geschäftsführer der Allianz pro Schiene. „Beide Eisenbahnerinnen haben so viel Herz gezeigt, dass sie beide den ersten Platz gleichermaßen verdient haben.“ Das Gold-Duo verbindet mehr als dieses Engagement und die Heimat Niedersachsen. Beide sind im letzten Drittel ihres Berufslebens zur Schiene gestoßen.

„Die Schienenbranche hat Menschen mit Lebenserfahrung wirklich etwas zu bieten“

... sagt metronom-Mitarbeiterin Claudia Menges. Aber sie nutzt diese Chance auch bestens. „Wenn ich morgens am Bahnsteig stehe, freue ich mich“, berichtet die 59-Jährige. Der gleichaltrigen Manuela Burkhardt geht es ähnlich. „Wir sind ein bisschen älter, dafür aber auch verlässlicher“, meint sie. „Das ist das Schöne beim Wechsel in die Bahnbranche: Es muss der Wille da sein, und dann kriegt man auch eine Chance.“

Natürlich hat die Corona-Pandemie den Alltag im Zug geprägt. Stellvertretend für die vielen Eisenbahnerinnen mit Herz, die das Beste aus den schwierigen Umständen gemacht haben, steht Bronze-Gewinner **Daniel Farny**. Mit seiner ironisch-freundlichen Ansprache im ICE hat der DB-Zugchef den richtigen Ton gegenüber schwieriger Kundschaft gefunden. „Und zum Schluss noch ein Hinweis an alle Verschwörungstheoretiker bei uns an Bord: Denken Sie bitte daran, dass die Bundesregierung heimlich Speichelproben sammelt, um Klone von Ihnen zu produzieren, die Sie dann ersetzen sollen. Tragen Sie daher dauerhaft Ihre Mund-Nasen-Bedeckung, um zu verhindern, dass die Regierung an Ihre DNS kommt.“

Vielen Dank auch im Namen aller Mitreisenden!“ Mit dieser Durchsage begeisterte Daniel Farny nicht nur die Jury, sondern auch viele andere Menschen, die sich bei ihm in den sozialen Medien bedanken. „Auf beeindruckende Art und Weise hat Daniel Farny die ungewöhnliche Herausforderung durch die Pandemie bewältigt“, betont Flege.

Einzigartig ist auch die Menschlichkeit, mit der dutzende Eisenbahnerinnen sich einen Sonderpreis verdient haben. Damit ihr langjähriger Stammkunde Werner Meyer nicht anonym bestattet werden muss, starteten sie eine Spendenaktion. Mit dem Geld organisierten sie eine würdige Beerdigung für den Mann aus Hannover, der sich immer eine BahnCard 100 kaufte, auch wenn er sich sonst nicht viel leisten konnte. Damit wurden Deutschlands Züge sein zweites Zuhause und die Eisenbahnerinnen seine Familie. Und die kümmerten sich auch nach seinem Tod um ihn. „Schließlich haben etwa 600 Kolleginnen und Kollegen und weitere 100 Privatpersonen insgesamt über 7.000 Euro gespendet“, berichtet DB-Zugbegleiterin **Vanessa Rohs**. Stellvertretend für die tolle Gruppe erhält sie einen Sonderpreis.

Glückwunsch auch an die acht Landessieger!

Geschichten für den Wettbewerb 2022 können Bahnkunden hier einschicken:

www.eisenbahner-mit-herz.de

In rekordverdächtigem Tempo zur Eisenbahnerin mit Herz: Das hat Zugbegleiterin Manuela Burkhardt geschafft. Mit 57 eingestiegen bei der Bahn – ein dreiviertel Jahr später wird sie zur Retterin in der Not. Mit Einfühlungsvermögen und mit Entschlossenheit sorgt sie dafür, dass für eine kleine Familie die Anreise zur Mutter-Kind-Kur ein glückliches Ende nimmt.

GOLD 🌿 1 🌿 Manuela Burkhardt

Ihre allererste Zugfahrt

Wie Goldsiegerin Manuela Burkhardt eine verzweifelte Mutter und deren Kinder pünktlich nach Langeoog bringt



© Allianz pro Schiene / Focke Strangmann

Liebe Frau Burkhardt, herzlichen Glückwunsch – Sie sind Eisenbahnerin mit Herz!

Ich bin überrascht, weil ja viele Menschen helfend unterwegs sind. Und ich bin ja auch erst vor einem dreiviertel Jahr zur Bahn gekommen. Ich freue mich aber sehr!

Erzählen Sie, was im Mai 2020 passiert ist.

Wir hatten gerade eine Phase mit super Wetter und einer Öffnung in der Corona-Pandemie. Die Züge waren voll. Die Mutter mit ihren zwei kleinen Kindern kam von München zu uns in den Norden. Aber wir hatten Verspätung. Der Bus zum Fähranleger nach Langeoog konnte nicht warten. Taxen waren auch nicht vor Ort. Da habe ich bei der Fähre angerufen – aber die wollten pünktlich ablegen. Und damit hätte die kleine Familie die Fähre verpasst.

Entsprechend verzweifelt war die Mutter...

Es war ihre allererste Zugfahrt. Sie war zuvor noch nie in ihrem Leben mit der Bahn gefahren. Und dann das. Sie hatten auch nichts zu essen und zu trinken mit. Und die junge Frau wurde immer verzweifelter.

Konnte sie nicht eine Fähre später nehmen?

Dann hätte sie das ganze Begrüßungsprogramm der Mutter-Kind-Kur verpasst. Sie wäre auf Langeoog nicht wie alle anderen abgeholt worden für die gemeinsame Kutschfahrt. Und sie hätte über die ganze Insel mit den beiden Kindern laufen müssen.

Wann war für Sie klar, dass Sie aktiv werden müssen?

Die Kinder waren sehr lieb. Aber irgendwann fingen sie an zu weinen, weil sie sahen, wie bei ihrer Mutter die Tränen flossen. Da habe ich gesagt: Nein, da muss ich helfen und sie privat mit meinem Auto zur Fähre bringen. Meine Kollegen waren sofort einverstanden. Der Lokführer hat gewartet. So konnten wir nach dem Aussteigen den Bahnsteig schnell zweimal überqueren – erst zu Fuß zum Parkplatz und dann mit dem Auto zurück Richtung Küste. Erst dann ist er mit dem Zug weitergefahren. Sonst hätten wir es nicht geschafft.

Da ging es um jede Minute...

Wirklich. Ausgerechnet an dem Tag war die Küstenstraße gesperrt. Wir mussten einen Umweg nehmen. Zwei Minuten, bevor die Fähre ablegte, kamen wir an.

Vielleicht haben Sie mit diesem Einsatz in Ihrer Freizeit die Mutter ja zur begeisterten Bahnfahrerin gemacht...
Das hoffe ich! Einmal Bahn und nie wieder – das wollte ich auf keinen Fall zulassen.

Der einzig Leidtragende war Ihr Mann.
Wir wollten eigentlich abends zusammen essen gehen. Aber dafür wurde es zu spät. Da habe ich ihn angerufen: Heute musst Du Dir eine Pizza im Ofen warmmachen.

Und Ihr Mann – war der einverstanden?

Der kann das verstehen. Er ist inzwischen auch Zugbegleiter. Nach meinem schönen Start hat er vor einem Jahr seine Ausbildung angefangen. Jetzt macht es ihm genauso Spaß wie mir.

Wie sind Sie denn zur Bahn gekommen?

Mit 57 bin ich da rein geschlittert. Lange habe ich als Kosmetikerin gearbeitet und in vielen anderen Dienstleistungsjobs, etwa in Hotels. Aber in diesen Zeiten ist es ja wichtig, etwas für sein Rentenkonto zu tun. Also habe ich mich bei der Bahn beworben. Zwei Tage später hatte ich ein Vorstellungsgespräch und zwei Tage danach habe ich angefangen.

Seiteneinsteigerin mit 57!

Mein Mann war sogar ein bisschen älter, als er anfang. Jetzt sind wir drei in der Bahnfamilie. Der Bruder meines Mannes ist seit 45 Jahren bei der Bahn. Der hat als Schlosser angefangen.

Toll, wenn man kurz vor der Rente eine neue Chance bekommt.

Auf jeden Fall. Wir sind ein bisschen älter, dafür aber auch verlässlicher. Die Kinder sind nicht mehr zu Hause, so dass wir uns darum nicht mehr kümmern müssen. Das ist das Schöne beim Wechsel in die Bahnbranche: Es muss der Wille da sein und dann kriegt man auch eine Chance.

„Morgens am Bahnsteig freue ich mich“

Goldsiegerin Claudia Menges über den Umgang mit netten Menschen im Zug – und mit schwierigen Situationen

Mehr als eine Extrameile nimmt Claudia Menges auf sich, wenn es um das Wohl ihrer Kunden geht. Zur Not fährt die metronom-Zugbegleiterin sie auch nach Mitternacht mit dem privaten Pkw nach Hause. Mit 54 kam die gelernte Erzieherin zur Schienenbranche – seitdem begeistert sie mit ihrem Einsatz die Reisenden.

Liebe Frau Menges, schon beim Einstieg ist dem begeisterten Zugreisenden Ferdinand Wanzek bei seiner Fahrt im August Ihre freundliche Art aufgefallen. Haben Sie ein Rezept für den Umgang mit Kunden?

Ich mag Menschen.

So einfach ist das?

Wenn ich morgens am Bahnsteig stehe, freue ich mich. Und im Zug freue ich mich, mit einem schönen ‚Guten Morgen‘ die Fahrgäste begrüßen zu können. Oder mit einem Lächeln bei der Fahrscheinkontrolle. Freundlich zu sein ist für mich nicht anstrengend. Ich mag den Job im Zug und gehe gerne auf Menschen zu. Das entspricht meinem Naturell.

Wie gehen Sie mit schwierigen Situationen um, etwa wenn die Stimmung im Zug nicht gerade fröhlich ist...?

Da helfen die Lebenserfahrung und die Menschenkenntnis, die man über die Zeit erworben hat. Ich bin zwar erst seit vier Jahren dabei. Wichtig ist, ruhig zu bleiben. Ich bin niemand, der auf Konfrontationskurs geht.

Auch bei Ihrer Goldgeschichte geht es um eine heikle Lage und Ihren tollen Umgang damit. Was war im August vergangenen Jahres passiert?

Wir bekamen an dem Tag auf meiner letzten Fahrt von Hildesheim nach Wolfsburg kurz vor Braunschweig das Signal Rot. In Braunschweig kam es nach einem Personunfall zu Sperrungen. Also mussten wir bis nach Lengede-Broistedt zurücksetzen. Dort sollten wir aussteigen. Und ich bekam über die Leitstelle die Info, dass ein Bus als

Schienenersatzverkehr uns nach Braunschweig und weiter nach Wolfsburg bringt.

Und da wurde es schon sehr spät...

Ja, es war fast Mitternacht. Also habe ich mich erkundigt, wer wohin muss. Ich hatte zwei minderjährige Mädels an Bord, die in Braunschweig nicht mehr mit dem Bus nach Hause kamen. Um die Zeit konnte ich sie nicht allein dort stehen lassen. Da hat der Busfahrer vom Schienenersatzverkehr zugesagt, dass er sie auf dem Rückweg von Wolfsburg aus nach Hause bringen könnte. Zudem aber waren noch Ferdinand und ein ausländischer Mitbürger mit Ziel Wolfsburg im Bus. Als wir dort ankamen, war es schon nach ein Uhr. Und die Bürgersteige waren hochgeklappt. Also habe ich die beiden mit meinem Pkw nach Hause gebracht. Um die Zeit überlasse ich Menschen nicht einfach sich selbst.

Keine Angst?

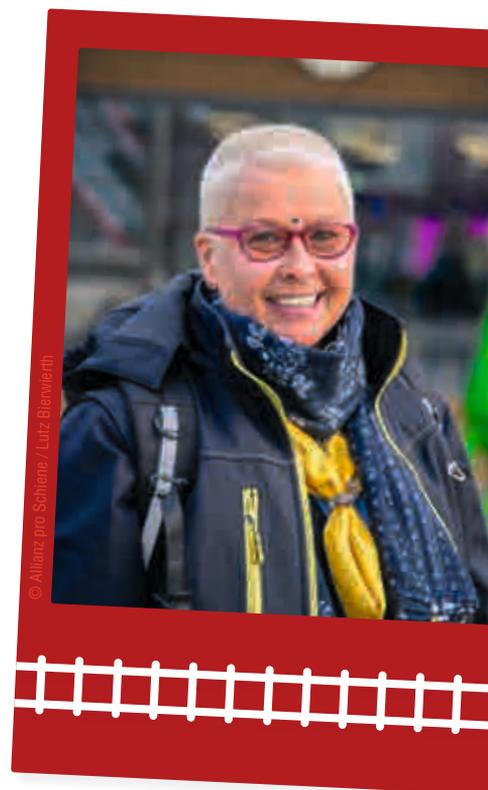
Claudia Menges (lacht): Junger Mann!

Danke! Aber man kann ja auch an den Falschen geraten...

Ich bin fast 59 Jahre alt und in meinem Leben schon ein bisschen in dieser Welt herumgekommen. Bis jetzt durfte ich mich immer auf meine Menschenkenntnis verlassen. Mit einem komischen Gefühl hätte ich es nicht gemacht. Ich hatte aber kein komisches Gefühl.

Wo in der Welt waren Sie denn?

Drei Jahre habe ich in der Türkei gelebt und dort meinen Sohn geboren. Mit meinen Kindern habe ich drei Jahre in Südindien gelebt und in einem Projekt mit 2000 Menschen gearbeitet. Ich war schon immer gerne unterwegs, früher auch mit Interrail.



© Allianz pro Schiene / Lutz Bredenfeldt

Und wie sind Sie beruflich zur Schiene gekommen?

Ich bin froh, dass metronom mir mit 54 Jahren noch einmal die Chance gegeben hat, neu anzufangen. Vorher habe ich als Erzieherin im Behindertenbereich gearbeitet. Das war eine erfüllende Aufgabe. Irgendwann aber war ich damit körperlich und psychisch durch. Und die Frage stellte sich: Was mache ich jetzt? Plötzlich stand metronom vor der Tür – sozusagen. Die Schienenbranche hat Menschen mit Lebenserfahrung wirklich etwas zu bieten.

Und jetzt sind Sie auch noch Eisenbahnerin mit Herz...

Das finde ich super. Damit hätte ich nie gerechnet. Leider konnte ich mich nie bei Ferdinand dafür bedanken, dass er mich vorgeschlagen hat. Das würde ich sehr gerne nachholen.

Das können Sie: Wir laden auch die Einsender der Siegeregeschichten zur Preisverleihung auf der EimiH-Feier ein. Da treffen Sie Ferdinand noch einmal – virtuell oder je nach Coronalage hoffentlich sogar persönlich.

Das wäre ja toll. Ich möchte mich wirklich bei ihm bedanken, dass er das nicht vergessen hat.

„Durchsagen mach ich wahnsinnig gern“



© Allianz pro Schiene / Lukas Schramm

Ein Zugchef wird mit einer Durchsage im ICE zum Star in den sozialen Medien – das hat Bronze-Gewinner Daniel Farny von DB Fernverkehr geschafft. Seine Ausführungen zur Maskenpflicht gestaltet er so kreativ, dass eine riesige Fangemeinde ihm applaudiert.

„Und zum Schluss noch ein Hinweis an alle Verschwörungstheoretiker bei uns an Bord: Denken Sie bitte daran, dass die Bundesregierung heimlich Speichelproben sammelt, um Klone von Ihnen zu produzieren, die Sie dann ersetzen sollen. Tragen Sie daher dauerhaft Ihre Mund-Nasen-Bedeckung, um zu verhindern, dass die Regierung an Ihre DNS kommt. Vielen Dank auch im Namen aller Mitreisenden!“

Mit den Kollegen hatte ich vorher gesprochen und sie informiert. Die Fahrgäste haben mir durchweg positives Feedback gegeben. Schon bei der Durchsage habe ich Lachen gehört.

Ihr Video ist unglaublich oft angeklickt worden im Netz. Hat Sie diese Welle überrascht?

Das hat mich überwältigt. Ich hätte nicht gedacht, dass so etwas so schnell öffentlich werden kann.

Corona und die Maskenpflicht sind ein heikles Thema für alle Verkehrsunternehmen. Gab es schwierige Situationen in der Pandemie für Sie?

Leider gab es die. Wir haben immer wieder Maskenverweigerer an Bord. Zum Glück ist das sehr selten geworden. Das war am Anfang noch schlimmer.

Denken Sie sich öfter etwas Besonderes aus für Ihre Durchsagen?

Im normalen Alltag ja. Da versuche ich gerne, ein bisschen Witz in die Durchsagen zu bringen. Während der Pandemie habe ich damit aufgehört. Im Zug sind weniger Reisegruppen und andere, die auf so etwas anspringen. Jetzt sind nur noch die unterwegs, die wirklich reisen müssen.

Dennoch: Bitte schildern Sie uns ein Beispiel.

Einmal hat mir ein Reisender über den

QR-Code an den Sitzen eine witzige Mitteilung auf mein Handy geschickt: „Das WLAN ist langsam und meine Sitznachbarin fällt durch die Prüfung“. Ich wusste, das kam von einer Schulklasse. Daraufhin habe ich durchgerufen: „Die Sitznachbarin in Wagen 6, die durch die Prüfung fällt, möge sich bitte beim Zugchef melden.“ Und tatsächlich: Sie kam – und hat von mir einen Getränkechein erhalten.

Können Sie sich noch an Ihre erste Zugdurchsage erinnern? Waren Sie nervös?

Nein. Ich hatte schon als Schüler im Praktikum in der neunten Klasse im Bahnhof Braunschweig die Anschlüsse durchgesagt. Daran kann ich mich erinnern, vor allem an die Reaktion meiner Betreuerin. Ich hätte das gut gemacht, sagte sie. Noch besser aber wäre es gewesen, wenn ich nicht die Anschlüsse der vergangenen Stunde, sondern die aktuellen durchgesagt hätte.

Freut sich ein Profi wie Sie auf die nächste Durchsage? Oder ist das nur noch Routine?

Ich mache wahnsinnig gerne Durchsagen – auch heute noch. Damit kann man die Stimmung an Bord beeinflussen. Wenn man in einer schwierigen Situation humorvolle, aber auch zuverlässige Durchsagen macht, kann man möglicherweise sogar verhindern, dass die Stimmung kippt.

Lieber Daniel Farny, „In Kürze erreichen wir Düsseldorf...“ Das ist eine typische Durchsage im ICE. Haben Sie mal gezählt, wie oft Sie das im Jahr ankündigen?

Sehr häufig – so viel kann ich sagen. Ich wollte mal Buch führen, wie viele Kilometer ich im Jahr fahre. Aber auch das habe ich noch nicht gemacht.

Sie sind mit einer ganz speziellen Durchsage bundesweit bekannt geworden. Wie ist Ihnen das gelungen?

Ich denke, dass ich den Zahn der Zeit getroffen habe. Das Thema Corona beschäftigt jeden. Offenbar fanden viele lustig, was ich dazu gesagt habe.

War das eine spontane Aktion?

Ich hatte mir den Text vorher zurechtgelegt und aufgeschrieben.

Und wie haben die Fahrgäste im Zug reagiert? Und wie die Kollegen?

IMPRESSUM

16. Juni 2021

Redaktion

Djubin Pejouhandeh,
Markus Sievers,
Allianz pro Schiene e.V.

V.i.S.d.P.

Dirk Flege
Allianz pro Schiene e.V.
www.allianz-pro-schiene.de

Gestaltung

Annika Hübner Design
www.annikahuebner.de

Ein Wettbewerb der



Unterstützt durch

